OVERLOAD_PrevOP

Assoziation zwischen Varus-/ Valgusstellung und der resultierenden Belastung zur Entwicklung der Kniegelenksarthrose in der Allgemeinbevölkerung (AVALON) - Teilprojekt SP 01

Das AVALON-Projekt ist Teil des übergeordneten Verbundprojekts „Verständnis und Prävention der Progression der primären Osteoarthrose“ (OVERLOAD-PrevOP) und wird in Kooperation mit der Universitätsmedizin Greifswald und der Charité Universitätsmedizin Berlin durchgeführt. Auf der Basis von Daten der SHIP-Kohorte wird in einer großen, repräsentativen Bevölkerungsstichprobe die Beziehung zwischen Fehlstellungen der Beinachse (Varus-/ Valgusstellung) und der qualitativen und quantitativen Ausprägung von Verschleißleiden der Kniegelenke (Gonarthrose) evaluiert. Neben der methodischen Planung, den biostatistischen Analysen und der Erstellung der entsprechenden Begleit- und Abschlussdokumente im Rahmen des AVALON-Projekts ergänzt das Zentrum für Klinische Forschung die klinisch-epidemiologische und biostatistische Kerneinheit des Gesamtkonsortiums.

Die Untersuchung der Assoziation zwischen Varus-/ Valgusstellung und dem Risiko einer Gonarthrose soll zur Entwicklung zuverlässiger und genauer Vorhersagemodelle für die Entstehung einer solchen Arthrose führen. Ein weiteres Ziel stellt die Ermittlung von Referenzwerten für die deutsche Population bzgl. mechanischer Beinachse, femoro-tibialem Gelenkwinkel und der Torsion sowie das Finden kritischer Grenzwerte dar, die mit einem erhöhten Risiko für eine Gonarthrose verbunden sind. Zusätzlich sollen Zusammenhänge zwischen prädisponierenden Läsionen des Knorpels, des Bandapparates und der Menisken und Abweichungen von den Kniegelenksachsen untersucht werden.

1) Laufzeit
   01.02.2015 - 31.01.2019

2) Fördermittelgeber
   Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

3) Ansprechpartner
   Prof. Dr. med. Carsten Perka
   Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
   Charité Universitätsmedizin Berlin
   Tel.: 030/ 450 515 062
   E-Mail: carsten.perka@charite.de

   PD Dr. Dr. med. Carsten Oliver Schmidt
   Community Medicine
   Universitätsmedizin Greifswald
   Tel.: 03834/ 86 77 68
   E-Mail: carsten.schmidt@uni-greifswald.de

   Prof. Dr. med. Dirk Stengel, M.Sc. (Epi)
   Zentrum für Klinische Forschung
   Unfallkrankenhaus Berlin
   Tel.: 030/ 5681 4050
   E-Mail: dirk.stengel@ukb.de

4) Ausführliche Informationen

http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/4210.php#OVERLOAD

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung